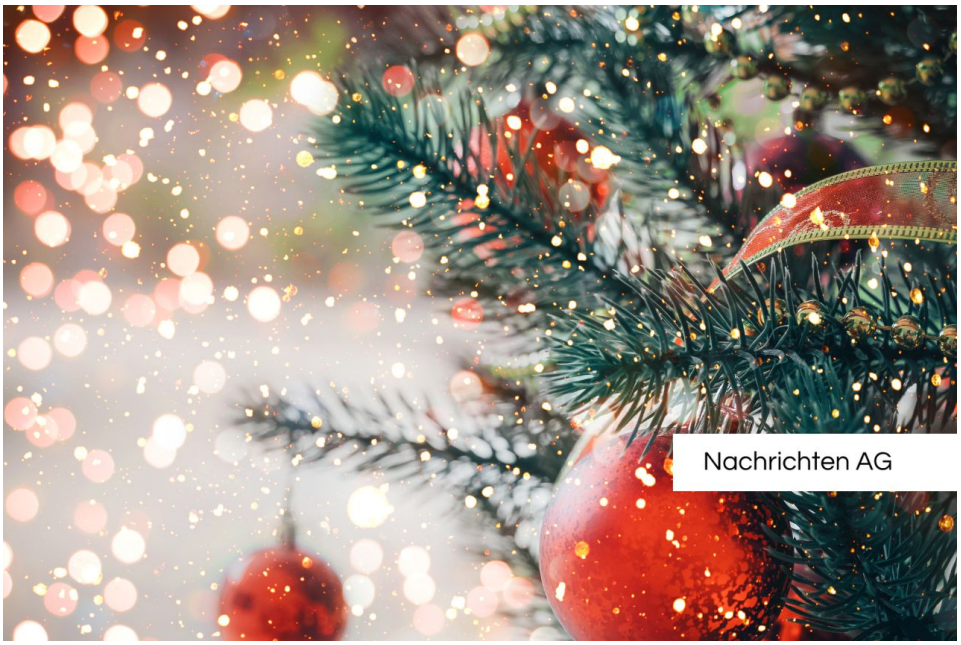
Sensation im Zürich-Krimi: Kommissarin riskiert alles für die Wahrheit!

Am 22. Dezember 2024 begeisterte der „Tatort: Fährmann“ mit 6,78 Millionen Zuschauern und spannendem Krimi-Feeling aus Zürich.



Der „Tatort“ bleibt auch in der Vorweihnachtszeit der absolute Quotenhit im deutschen Fernsehen! Am Sonntagabend, den 22. Dezember, präsentierte die ARD die Episode „Fährmann“, welche die Zuschauer mit 6,78 Millionen Fans vor die Bildschirme lockte. Dies bedeutet einen beeindruckenden Marktanteil von 24,6 Prozent, berichtet das Medienportal **Berlin Live**. Auch wenn die Resonanz unter jüngeren Zuschauern mit 16 Prozent und 0,92 Millionen Menschen in der Altersgruppe der 14- bis 49-Jährigen etwas verhaltener war, dominierte der „Tatort“ dennoch die Konkurrenz. Der große Rivale „Top Gun: Maverick“ auf ProSieben kam bei den Jungen nur auf 1,91 Millionen Zuschauer und 14,3 Prozent Marktanteil.

Spannung und Drama im Advent

In der Episode „Fährmann“ ermitteln die Kommissarin Isabelle Grandjean und ihr charmantes Treffen auf dem Weihnachtsmarkt in Zürich wird jäh unterbrochen, als sie eine Leiche findet und die Ermittlungen in ihre eigene dunkle Vergangenheit führen. Diese dramatischen Wendungen und die düstere festliche Stimmung zeigen, dass der „Tatort“ auch 2024 nichts von seiner Anziehungskraft verloren hat, wie **Schlager.de** berichtet.

Die Mischung aus Nervenkitzel und emotionalen Tiefen sorgte für hitzige Diskussionen unter den Zuschauern. Während die Spannung auf dem Bildschirm zunahm, wurde die Frage laut, ob der Schweizer Fall die starken Quoten der letzten Wochen erreichen konnte. Man darf gespannt sein, wie sich die Zuschauerzahlen in den kommenden Episoden entwickeln werden, denn die Erwartungen sind hoch!

Details	
Quellen	• **www.berlin-live.de** • **www.schlager.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de